

# Traffa

**Installations- und Wartungsanleitungen  
Gebläseausführung - Serie IZF10**



Technisches Büro Traffa



*Schneller Abbau statischer Elektrizität*



## Installations- und Wartungsanleitung

### Gebläse-Ionisierer

#### Serie IZF10R



## 1 Sicherheitsvorschriften

Dieses Bedienungshandbuch enthält wichtige Informationen zum Schutz des Bedieners und Dritter vor Verletzungen und/oder zur Vermeidung von Schäden am Gerät.

- Lesen Sie dieses Bedienungshandbuch, bevor Sie das Produkt verwenden, um die korrekte Verwendung sicherzustellen und lesen Sie die Bedienungshandbücher zugehöriger Geräte vor der Verwendung.
- Bewahren Sie dieses Bedienungshandbuch für spätere Einsichtnahme an einem sicheren Ort auf.
- In dieser Anleitung wird der Grad der potentiellen Gefahren durch die Hinweise „Achtung“, „Warnung“ oder „Gefahr“ gekennzeichnet.
- Um die Sicherheit von Personal und Geräten zu gewährleisten, müssen die Sicherheitsvorschriften des vorliegenden Bedienungshandbuchs und des Produktkataloges sowie andere relevante Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

	<b>Achtung</b>	Verweist auf eine Gefahr mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
	<b>Warnung</b>	Verweist auf eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
	<b>Gefahr</b>	Verweist auf eine Gefahr mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

### Warnung

- **Verantwortlich für die Kompatibilität dieses Produkts ist die Person, die das System erstellt oder dessen Spezifikationen festlegt.**  
Da das hier beschriebene Produkt unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, muss die Entscheidung über seine Kompatibilität mit konkreten pneumatischen Geräten von der Person

getroffen werden, die das Gerät entwickelt oder auf der Grundlage von erforderlichen Analysen und von Testergebnissen über dessen Spezifikationen entscheidet.

Die gewünschte Leistung und die Sicherheit der Ausrüstung liegen in der Verantwortung der Person, die die Kompatibilität der Ausrüstung mit dem Produkt festgestellt hat.

Diese Person muss darüber hinaus ständig alle Spezifikationen des Produkts überprüfen und sich dabei auf die neuesten Katalogdaten des Produkts beziehen und jede Fehlermöglichkeit der Ausrüstung bei der Konfiguration derselben in Betracht ziehen.

- **Maschinen und Anlagen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal bedient werden.**

Das hier beschriebene Produkt kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein.

Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Ausrüstung, einschließlich der Produkte von SMC, dürfen nur von entsprechend geschultem und erfahrenem Bedienungspersonal vorgenommen werden.

- **Wartungs- oder Ausbauarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die nachfolgenden Sicherheitshinweise beachtet werden.**

1. Inspektions- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn alle Maßnahmen überprüft wurden, die ein Herunterfallen oder unvorhergesehene Bewegungen des angetriebenen Objekts verhindern.
2. Wenn Bauteile bzw. Komponenten entfernt werden sollen, müssen die oben genannten Sicherheitshinweise beachtet werden und jegliche Stromversorgung unterbrochen sein. Lesen Sie die produktspezifischen Sicherheitshinweise aller relevanten Produkte sorgfältig durch.
3. Vor dem erneuten Start der Maschinenanlage bzw. Komponente sind Maßnahmen zu treffen, um unvorhergesehene Bewegungen des Produkts oder Fehlfunktionen zu verhindern.

- **Wenden Sie sich im Vorfeld an SMC und treffen Sie besondere Sicherheitsmaßnahmen, falls das Produkt unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt werden soll.**

1. Einsatz- bzw. Umgebungsbedingungen, die von den angegebenen technischen Daten abweichen, oder Nutzung des Produkts im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
2. Beim Einbau in Maschinen und Anlagen, die in Verbindung mit Kernenergie, Eisenbahnen, Luft- und Raumfahrttechnik, Schiffen, Kraftfahrzeugen, militärischen Einrichtungen, Verbrennungsanlagen, medizinischen Geräten oder Freizeitgeräten eingesetzt werden oder mit Lebensmitteln und Getränken in Kontakt kommen, Notausschaltkreisen, Kupplungs- und Bremschaltkreisen in Stanz- und Pressanwendungen, Sicherheitsausrüstungen oder anderen Anwendungen, die nicht für die in diesem Katalog aufgeführten technischen Daten geeignet sind.

## 1 Sicherheitsvorschriften (Fortsetzung)

3. Anwendungen, bei denen die Möglichkeit von Schäden an Personen, Sachwerten oder Tieren besteht, und die eine besondere Sicherheitsanalyse verlangen.
4. Verwendung in Verriegelungsschaltungen, die ein doppeltes Verriegelungssystem mit mechanischer Schutzfunktion zum Schutz vor Ausfällen und eine regelmäßige Funktionsprüfung erfordern.

## 2 Technische Daten

Siehe Betriebsanleitung für Details zu diesem Produkt.

## 3 Installation

### 3.1 Installation

#### Warnung

- **Das Produkt erst installieren, wenn die Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden worden sind.**
- **Lassen Sie Platz für Wartungsarbeiten, Inspektionen und Verdrahtung.**

Bei der Installation des Produkts und der Kabel das Entfernen der Stromversorgungsstecker und des Kassettengehäuses bzw. dessen Montage bei der Wartung der Elektrodennadeln berücksichtigen.

Um eine übermäßige Beanspruchung der Stromversorgungsanschlüsse zu vermeiden, sollten die Kabel nicht weniger als der kleinste Biegeradius gebogen werden. Wenn das Kabel in einem spitzen Winkel gebogen wird oder wiederholt mechanisch belastet wird, kann es zu Fehlfunktionen oder Beschädigung des Kabels kommen.

Kleinster Biegeradius: 10 mm

Anm.: Bei einer befestigten Verdrahtung sollte die Umgebungstemperatur 20°C betragen.

- **Das Produkt auf einer flachen Oberfläche montieren.**

Die Montage auf einer unebenen Oberfläche bewirkt eine übermäßige Belastung auf Rahmen oder Gehäuse, die zu einer Beschädigung oder

Fehlfunktion des Produkts führt. Lassen Sie das Produkt nicht fallen oder starke Stoßkräfte darauf einwirken. Andernfalls kann es zu Schäden oder Unfällen kommen.

- **Nicht an Orten mit Störsignalen (elektromagnetische Strahlung oder Spannungsspitzen) verwenden.**

Wenn das Produkt in einer Umgebung eingesetzt wird, in der Störsignale vorhanden sind, kann dies zu einer Verschlechterung oder Beschädigung der internen Komponenten führen. Versuchen Sie, die Störsignale an ihrer Quelle zu unterdrücken, und vermeiden Sie einen engen Kontakt zwischen Strom- und Signalleitungen.

- **Verwenden Sie das korrekte Anzugsmoment.**

Werden die Schrauben mit einem Anzugsmoment über dem spezifizierten Wert festgezogen, können die Befestigungsschrauben, Befestigungselemente usw. beschädigt werden. Bei einem unzureichenden Anzugsmoment können sich die Montageschrauben und Befestigungselemente lockern.

- **Kein Klebeband oder Aufkleber am Produktgehäuse anbringen.**

Enthalten das Klebeband oder das Schild leitfähigen Klebstoff oder reflektierende Farben, kann ein dielektrisches Phänomen entstehen, was zu elektrostatischer Aufladung und Leckage führt.

#### Achtung

- **An der Luftansaugseite des Produkts ausreichend Platz vorsehen.**

Dieses Produkt bläst mit einem Gebläsemotor. Wenn sich an der Luftansaugseite des Produkts Hindernisse befinden, ist die Ventilation behindert, wodurch die Produktleistung beeinträchtigt wird. Stellen Sie bei der Montage sicher, dass zwischen dem Lufteinlass des Gebläses und jeglichen Behinderungen ein Abstand von min. 20 mm vorhanden ist.

- **Nach der Installation die Wirkung der statischen Neutralisation prüfen.**

Die Wirkung variiert je nach Umgebungs- und Betriebsbedingungen usw. Nach der Installation die Wirkung der Neutralisation der statischen Elektrizität prüfen.

- **Nicht mit übermäßiger Kraft auf den Berührungsschutz drücken.**

Wenn auf den Berührungsschutz auf der Luftansaugseite zu hohe Kraft einwirkt, kann er beschädigt werden.

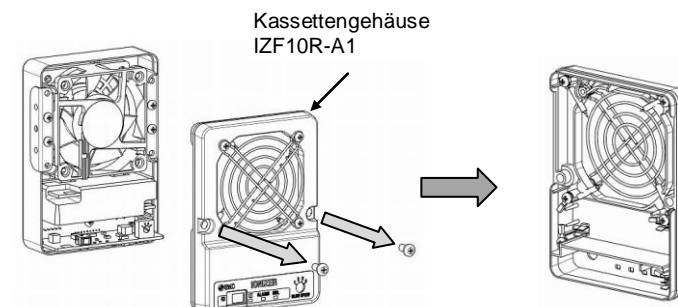
## 3 Installation (Fortsetzung)

### 3.1.1 Sicherheitsmaßnahmen bei der Installation

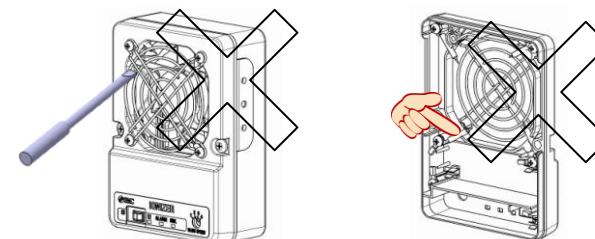
Die Stromversorgung vor der Installation des Produkts ausschalten.

Stellen Sie bei der Montage sicher, dass zwischen dem Lufteinlass des Gebläses und jeglichen Behinderungen ein Abstand von min. 20 mm vorhanden ist. Wenn sich an der Luftansaugseite des Produkts Hindernisse befinden, ist die Ventilation behindert, wodurch die Produktleistung beeinträchtigt wird.

Bei der Installation des Produkts und der Kabel das Entfernen der Stromversorgungsstecker und des Kassettengehäuses bzw. dessen Montage bei der Wartung der Elektrodennadeln berücksichtigen. Das Kassettengehäuse wird mit 2 Schrauben montiert bzw. entfernt.



Die Elektrodennadeln nicht berühren. Es besteht Verletzungsgefahr. Eine Beschädigung der Elektrodennadeln durch Werkzeuge kann die spezifizierte Funktion und Leistung beeinträchtigen und einen Betriebsfehler verursachen.



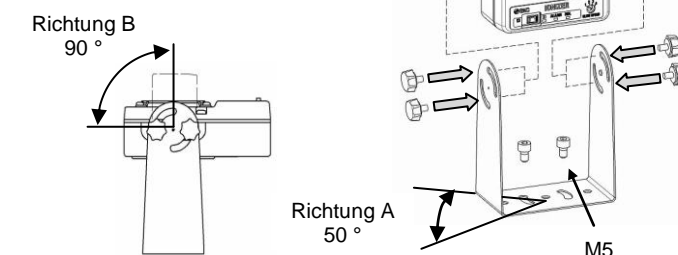
### 3.1.2 Installation des Produktgehäuses

#### 1) Montage mit Befestigungselement

Bei Lieferung ist das Befestigungselement mit einer Schutzfolie abgedeckt. Die Folie vor der Verwendung bitte entfernen.

Wenn das Produkt mit einem Befestigungselement montiert wird, sichern Sie dieses mit M5-Schrauben in die Befestigungsbohrungen an der Unterseite des Befestigungselements (Schrauben müssen vom Benutzer bereitgestellt werden).

Siehe „6. Abmessungen“ für Details. Der Winkeleinstellbereich des Befestigungselements beträgt 50° in Richtung A und 90° in Richtung B.



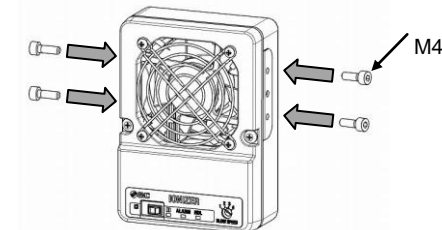
## 3 Installation (Fortsetzung)

### 2) Montage ohne Befestigungselement

Wenn kein Befestigungselement verwendet wird, montieren Sie das Produkt unter Verwendung der M4-Bohrungen (Tiefe: 6 mm) an beiden Seiten des Gehäuses. Es müssen unbedingt beide Seiten des Gehäuses angeschraubt werden. (Wenn nur eine Seite angeschraubt wird, kann das Gehäuse des Produkts beschädigt werden. Die Schrauben müssen vom Benutzer bereitgestellt werden).

Siehe „6. Abmessungen“ für Details.

Das empfohlene Anzugsmoment beträgt 1,3 bis 1,5 Nm.



### 3.2 Umgebung

#### Warnung

- **Nicht in Umgebungen verwenden, in denen ätzende Gase, Chemikalien, Salzwasser oder Dampf vorhanden sind.**
- **Nicht in explosiven Atmosphären verwenden.**
- **Das Produkt nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Eine geeignete Schutzabdeckung verwenden.**
- **Nicht an Orten verwenden, die Vibrationen und Stoßkräften ausgesetzt sind. Die technischen Daten des Produkts beachten.**
- **Das Produkt nicht an Orten einsetzen, an denen es Strahlungswärme ausgesetzt ist.**
- **Innerhalb des angegebenen Umgebungstemperaturbereichs verwenden.**

Der angegebene Umgebungstemperaturbereich für dieses Produkt ist 0 bis 50°C und für das AC-Netzteil 0 bis 40°C. Vermeiden Sie abrupte Temperaturschwankungen, auch innerhalb des angegebenen Umgebungstemperaturbereichs, denn dies kann zu Kondensation führen.

- **Das Produkt nicht in geschlossenen Räumen einsetzen.**

Dieses Produkt nutzt das Phänomen der Koronaentladung. Verwenden Sie es daher nicht in geschlossenen Bereichen, da dort, wenn auch nur in geringen Mengen, Ozon und Stickstoffoxide auftreten.

- **Das Produkt nicht in folgenden Umgebungen verwenden.**

Das Produkt auf keinen Fall unter folgenden Bedingungen verwenden. Es besteht Stromschlag-, Brandgefahr, usw.

1. Orte, an denen die Umgebungstemperatur den Betriebstemperaturbereich überschreitet.
2. Orte, an denen die Umgebungsluftfeuchtigkeit den spezifizierten Luftfeuchtigkeitsbereich überschreitet.
3. Umgebungen mit plötzlichen Temperaturschwankungen, die zu Kondensation führen können.
4. Umgebungen, in denen ätzende, entzündliche Gase bzw. sonstige flüchtige und entzündliche Substanzen gelagert werden.
5. Umgebungen, in denen das Produkt leitfähigen Pulvern wie z. B. Eisenpulver bzw. -staub, Ölnebel, Salz, organischen Lösungsmitteln, Spänen, Partikeln oder Schneidöl (Wasser und jegliche Flüssigkeiten eingeschlossen) ausgesetzt sein könnte.
6. Direkt im Luftstrom, z. B. von Klimaanlage.
7. In geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen.
8. Bereiche mit starken elektromagnetischen Störsignalen, wie z. B. starke elektrische oder magnetische Felder oder Spitzen in der Versorgungsspannung.
9. Umgebungen, in denen das Produkt einer Entladung statischer Elektrizität ausgesetzt ist.
10. Orte, an denen starke Hochfrequenz erzeugt wird.
11. Orte, an denen Blitzschlag auftreten kann.
12. Bereiche, in denen Kräfte oder Gewicht das Produkt verformen könnten.

- **Das Produkt ist nicht mit einem Schutz vor Blitzschlägen ausgestattet.**

### 3 Installation (Fortsetzung)

#### 3.3 Verdrahtung



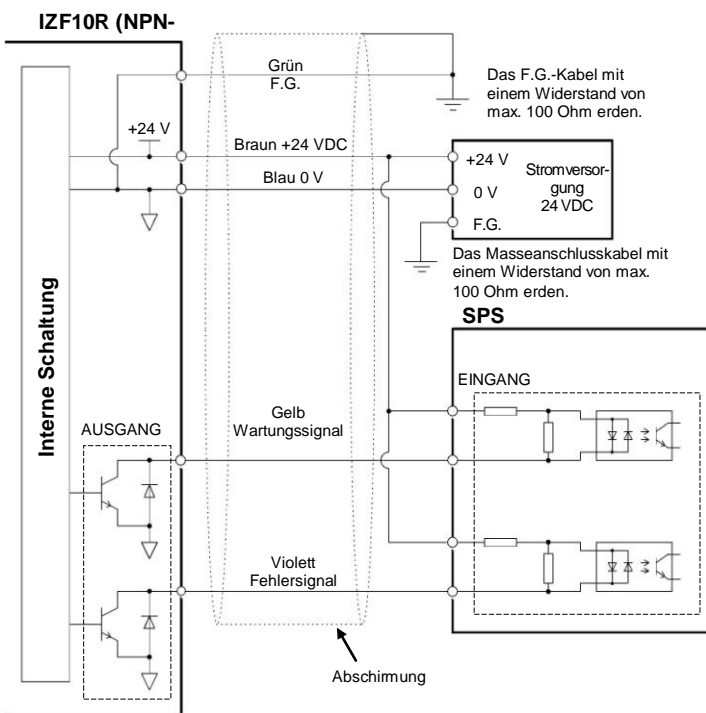
**Warnung**

- Vor der Verdrahtung überprüfen, ob Leistung und Spannung der Stromversorgung den Spezifikationen entsprechen.
- Um die Leistungsfähigkeit des Produkts zu erhalten, muss eine Stromversorgung verwendet werden, die dem UL-Standard gemäß NEC (National Electric Code) Klasse 2 entspricht bzw. als Stromversorgung mit begrenzter Leistung (Limited Power Source, LPS) gemäß UL 60950 klassifiziert ist.
- Zur Aufrechterhaltung der Produktleistung verwenden Sie ein Erdungs-Anschlusskabel mit einem Widerstand von max. 100 Ω. Ist das Produkt nicht geerdet, kann die Aufrechterhaltung der Leistung nicht sichergestellt werden und ein Produktausfall oder Fehlfunktionen können die Folge sein.
- Verdrahtungsarbeiten (dazu gehört auch das Einführen/Herausziehen des Stromversorgungssteckers) niemals mit eingeschalteter Stromversorgung ausführen.
- Vor dem Einschalten der Stromversorgung die Sicherheit der Verdrahtung und der Umgebungsbedingungen sicherstellen.
- Stecker (einschließlich Stromversorgung) nur anschließen/trennen, wenn kein Strom fließt. Bei Nichtbeachtung können Fehlfunktionen des Produkts die Folge sein.
- Wird das Produkt zusammen mit Netzanschluss- oder Hochspannungskabel verlegt, können elektromagnetische Störsignale Fehlfunktionen verursachen.
- Die Verdrahtung des Produkts getrennt vornehmen.
- Kontrollieren Sie vor dem Betrieb, ob die Verdrahtung korrekt ist. Fehlerhafte Verdrahtung kann zu Produktschäden oder Fehlfunktionen führen.

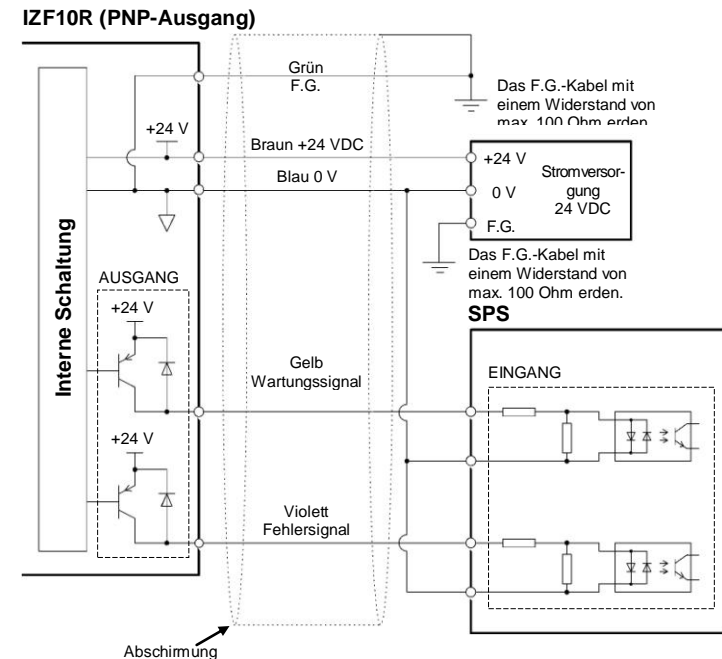
#### 3.3.1 Verdrahtung

Das F.G.-Kabel (grün) mit einem Widerstand von max. 100 Ohm erden.  
Das F.G.-Kabel wird als elektrisches Bezugspotenzial für die statische

Neutralisation verwendet. Bei einer fehlerhaften Erdung des F.G.-Kabels kann die optimale Offset-Spannung (Ionenbalance) nicht erreicht werden, wodurch das Produkt oder die angeschlossene Stromversorgung beschädigt werden können.



### 3 Installation (Fortsetzung)



#### 3.3.2 Verdrahtung des Anschlusskabels

Um eine übermäßige Beanspruchung der Stromversorgungsanschlüsse zu vermeiden, sollten die Kabel nicht weniger als der kleinste Biegeradius gebogen werden.

Kleinster Biegeradius: 10 mm  
Anm.: Bei einer befestigten Verdrahtung sollte die

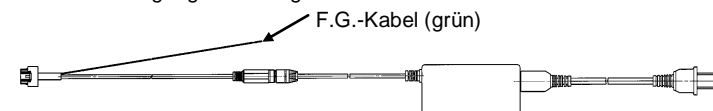
Umgebungstemperatur 20°C betragen.

Nicht verwendete Drähte kürzen oder isolieren, um Kontakt mit anderen Drähten zu vermeiden.

Stift-Nr.	Drahtfarbe	Signalbezeichnung	Leiterquerschnitt (AWG)	Signalrichtung	Beschreibung
1	Braun	+24 VDC	26	IN	Stromversorgungsanschluss für den Betrieb des Ionisierers.
2	Blau	0 V	26	IN	Erdungsanschluss (Widerstand von max. 100 Ω) als Referenzwert für das elektrische Potential des Ionisierers.
3	Grün	F.G.	26	-	
4	Gelb	Wartungssignal	26	OUT (A-Kontakt)	Das Wartungssignal schaltet sich ein, wenn die Elektrodennadel verschmutzt oder abgenutzt ist.
5	Violett	Fehlersignal	26	OUT (B-Kontakt)	Das Fehlersignal schaltet sich aus, wenn ein Hochspannungsalarm oder ein Überstrom-Ausgangssignal erzeugt wird. (Das Signal leuchtet grün, wenn kein Problem besteht.)

#### 3.3.3 Verdrahtung des AC-Netzteils

Das F.G.-Kabel (grün) mit einem Widerstand von max. 100 Ohm erden.  
Das F.G.-Kabel wird als elektrisches Bezugspotenzial für die statische Neutralisation verwendet. Bei einer fehlerhaften Erdung des F.G.-Kabels kann die optimale Offset-Spannung (Ionenbalance) nicht erreicht werden, wodurch das Produkt oder die angeschlossene Stromversorgung beschädigt werden können.

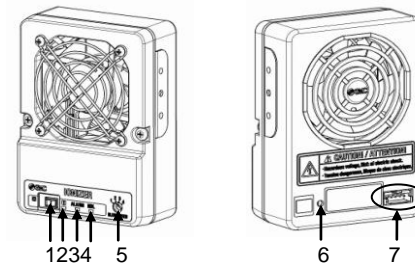


Anm.) Das mitgelieferte AC-Kabel ist nur zur Verwendung in Japan bestimmt. (Nennspannung 125 V, Stecker JIS C8303, Eingang IEC60320-C8)  
Das externe Ausgangssignal kann nicht verwendet werden, wenn ein AC-Netzteil verwendet wird.

### 3 Installation (Fortsetzung)

#### 3.4 Funktion

##### 3.4.1 Bezeichnung von Teilen



Nr.	Element	Etikett	Beschreibung
1	Stromversorgungsschalter	-	Schalter zum Ein- und Ausschalten des Ionisierers
2	Stromversorgungsanzeige	-	Die LED leuchtet grün, wenn der Ionisierer mit Spannung versorgt wird, und die LED leuchtet orange bei einem Alarm aufgrund von Hochspannung oder einem Alarm aufgrund eines Überstrom-Ausgangssignals.
3	Fehleranzeige	ALARM	Die LED leuchtet rot, wenn während min. 100 ms ein Alarm wegen falscher Spannung erzeugt wird.
4	Wartungsanzeige	NDL	LED ist eingeschaltet (grün), wenn die Elektrodennadel verschmutzt oder abgenutzt ist.
5	Einstellung des Luftstroms	BLOW SPEED	Dreheschalter für die Einstellung des Gebläsemotor-Luftstroms. Siehe „Einstellung des Luftstroms“ für mehr Einzelheiten.
6	Einstellung der Ionenbalance	-	Regler zur Einstellung der Offset-Spannung (Ionenbalance). Siehe „Einstellung der Offset-Spannung (Ionenbalance)“ für Details.
7	Stromversorgungsanschluss	-	Für den Anschluss des Stromversorgungskabels oder des AC-Netzteils.

##### 3.4.2 Alarmfunktion

Wenn während des Betriebs des Produkts Störungen auftreten, wird der Benutzer durch das externe Ausgangssignal oder die LED-Anzeigen gewarnt.

Alarmer	Ausgangssignal zum Zeitpunkt des Alarms	Eingeschaltete LED	Betrieb nach Alarmerzeugung	Beschreibung	Zurücksetzen des Alarms durch
Hochspannungsfehler	Fehlerausgangssignal OFF (B-Kontakt)	Stromversorgungsanzeige (Orange) Fehleranzeige (Rot)	Stopp	Hochspannungsfehler während mehr als 100 ms.	Stromversorgung wieder einschalten
Übermäßig hoher Strom im Ausgangsschaltkreis	Fehlerausgangssignal OFF (B-Kontakt)	Stromversorgungsanzeige (Orange)	Fortsetzen	Am Ausgang liegt ein übermäßig hoher Strom an.	wird automatisch zurückgesetzt
Wartungswarnung	Wartungswarnsignal ON (A-Kontakt)	Wartungsanzeige (Grün)	Fortsetzen	Die Abbaufunktion der statischen Elektrizität ist aufgrund von Verschmutzung, Verschleiß oder Beschädigung der Elektrodennadeln verringert.	Stromversorgung wieder einschalten

Anm. 1) NPN bzw. PNP offener Kollektor

##### 1) Hochspannungsfehler

Liegt während des Betriebs 100 ms oder länger eine überhöhte Spannung an, wird das Fehler-Ausgangssignal ausgeschaltet (im Normalbetrieb ist es eingeschaltet).  
Die Stromversorgungs-LED (orange) und die Fehleranzeige-LED (rot) leuchten, um den Fehler anzuzeigen.  
Wenn ein Fehler auftritt, werden die Gebläsemotordrehung und die Ionenerzeugung gestoppt.  
Die fehlerhafte Entladung kann durch Kondensation oder Staub auf den Elektrodennadeln entstanden sein.  
Um den Alarm zurückzusetzen, die Ursache für die abnormale Entladung beheben und erneut Spannung zuführen.

##### 2) Übermäßig hoher Strom im Ausgangsschaltkreis

Bei einer übermäßigen Stromintensität am Ausgangsschaltkreis schaltet sich das Ausgangssignal aus, um den Schaltkreis zu schützen, und die Stromversorgungs-LED (orange) schaltet sich ein, um den Fehler anzuzeigen.  
Bei Erzeugung dieses Alarms bleibt das Produkt in Betrieb.  
Zur Behebung dieses Fehlers den Strom am Ausgangsschaltkreis auf max. 150 mA reduzieren, damit sich das Produkt automatisch zurücksetzt.

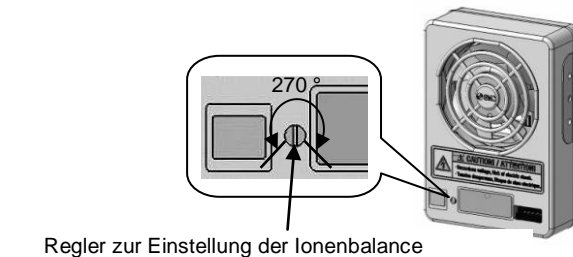
##### 3) Wartungswarnung

Das Wartungssignal schaltet sich ein (im Normalbetrieb ist es ausgeschaltet), wenn die Leistung bei der Neutralisation der statischen Elektrizität aufgrund von Verunreinigungen, Abnutzung oder Beschädigung der Elektrodennadeln eingeschränkt ist. Die Wartungsanzeige-LED (grün) schaltet sich ein und zeigt an, dass die Elektrodennadeln gereinigt bzw. das Kassettengehäuse ausgetauscht werden muss.  
Bei Erzeugung dieses Alarms bleibt das Produkt in Betrieb.  
Wenn die Elektrodennadeln abgenutzt sind und die Leistung zur Neutralisation der statischen Elektrizität nach der Reinigung nicht wiederhergestellt ist, muss das Kassettengehäuse ausgetauscht werden.  
Um den Alarm zurückzusetzen, die Ursache für die Störung beheben und erneut Spannung zuführen.

### 4 Einstellungen

#### 4.1 Einstellung der Offset-Spannung (Ionenbalance)

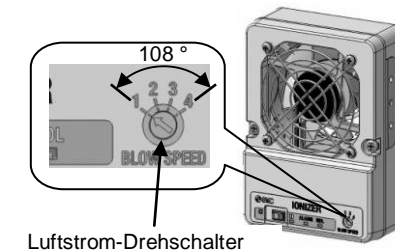
Obwohl die Offset-Spannung (Ionenbalance) dieses Produkts werkseitig eingestellt wurde, kann je nach Installationsumgebung eine Nachjustierung erforderlich sein.  
Die Offset-Spannung kann mithilfe des Ionenbalance-Reglers eingestellt werden. Für die Einstellung der Offset-Spannung (Ionenbalance) ein Messgerät wie z. B. ein CPM-Messgerät verwenden.  
Durch Drehen des Ionenbalance-Reglers im Uhrzeigersinn werden die positiven Ionen erhöht, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn werden die negativen Ionen erhöht.  
Der Winkel-Einstellbereich des Ionenbalance-Reglers beträgt 270 Grad (siehe Abb.). Wird der Ionenbalance-Regler über den Winkel-Einstellbereich hinaus gedreht, kann er beschädigt werden.



#### 4.2 Einstellung des Luftstroms

Der Luftstrom kann mit dem Luftstrom-Dreheschalter mit der Aufschrift BLOW SPEED eingestellt werden. Den Luftstrom-Dreheschalter mit einem kleinen Flachsraubendreher einstellen.  
Der Einstellbereich des Luftstrom-Dreheschalters beträgt 108 Grad (siehe Abb.). Wird der Luftstrom-Dreheschalter über den Einstellbereich hinaus gedreht, kann er beschädigt werden. Bei Positionierung des Luftstrom-Dreheschalters zwischen zwei Markierungen kann es zu einem Gebläsemotor-Stopp kommen.  
Für Details zu den Markierungen des Luftstrom-Dreheschalters und des Durchflusses siehe Tabelle unten.

Skala	Luftstrom [m <sup>3</sup> /min]
1	0,19
2	0,46
3	0,66
4	0,80



### 5 Bestellschlüssel

Siehe Betriebsanleitung für Details zu diesem Produkt.

### 6 Außenabmessungen (mm)

Siehe Betriebsanleitung für Details zu diesem Produkt.

## 7 Wartung

### 7.1 Allgemeine Wartung

#### ⚠️ Warnung

- **Regelmäßige Wartungen vornehmen und die Elektrodennadeln reinigen.**

Es wird empfohlen, die Wartung einmal wöchentlich durchzuführen bzw. wenn sich das Wartungswarnsignal einschaltet.

Den elektrostatischen Sensor regelmäßig prüfen, um festzustellen, ob er unter geeigneten Bedingungen betrieben wird. Der Sensor darf nur von Personen mit ausreichendem Wissen und Erfahrung in Bezug auf das System überprüft werden. Wird das Produkt lange mit staubigen Elektrodennadeln betrieben, verringert das die Produktleistung.

Wenn die Elektrodennadeln abgenutzt sind und die Produktleistung nach der Reinigung nicht wiederhergestellt ist, muss das Kassettengehäuse ausgetauscht werden.

- **Die Elektrodennadeln nicht bei eingeschalteter Stromversorgung reinigen oder austauschen. Das Kassettengehäuse nicht bei eingeschalteter Stromversorgung austauschen.**

Der Gebläsemotor dreht sich aufgrund der Trägheitskräfte noch einige Sekunden weiter, nachdem die Stromversorgung ausgeschaltet wurde. Vor dem Reinigen oder Austauschen der Elektrodennadeln sicherstellen, dass das Gebläse vollständig stillsteht. Die Elektrodennadeln niemals bei rotierendem Gebläsemotor reinigen oder austauschen. Die Drehbewegung des Gebläses kann Verletzungen verursachen.

Die Elektrodennadeln niemals berühren, wenn das Produkt mit Spannung versorgt wird. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr durch Elektroschock.

- **Dieses Produkt darf nicht auseinandergebaut oder modifiziert werden.**

Bei Demontage oder Modifikation des Produkts können Funktionsstörungen, Elektroschock oder Brand die Folge sein. Bei demontierten bzw. modifizierten Produkten erlischt der Gewährleistungsanspruch.

- **Bedienen Sie das Produkt nicht mit nassen Händen.**

Das Produkt niemals mit nassen Händen bedienen. Dies kann einen Stromschlag oder Unfall zur Folge haben.

#### ⚠️ Achtung

- **Das Produkt nicht fallen lassen, auf das Produkt schlagen oder einer übermäßigen Kräfteinwirkung (100 m/s<sup>2</sup> oder mehr) aussetzen.**

Auch wenn das Gehäuse scheinbar unbeschädigt ist, können Komponenten im Innern beschädigt sein und Fehlfunktionen verursachen.

### 7.2 Wartungswarnungs-Funktion und Reinigung

Wird das Produkt lange mit staubigen Elektrodennadeln betrieben, verringert das die Produktleistung.

Das Produkt ist mit einer Wartungswarnungs-Funktion ausgestattet, die die Elektrodennadeln kontinuierlich überwacht und bei einer Verringerung der Leistung zur Neutralisation der statischen Elektrizität eine Warnung ausgibt.

Es wird empfohlen, die Wartung einmal wöchentlich durchzuführen bzw. wenn sich das Wartungswarnsignal einschaltet.

(Das Wartungsintervall variiert je nach Installationsumgebung des Produkts. Das angegebene Wartungsintervall dient nur als Richtwert).

Die Elektrodennadeln mit einem Reinigungsset [IZS30-M2] oder mit einem in Alkohol getränkten Wattestäbchen reinigen.

Bevor mit der Reinigung der Elektrodennadeln begonnen wird, sicherstellen, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist und der Gebläsemotor stillsteht. Die Elektrodennadeln niemals bei rotierendem Gebläsemotor reinigen oder austauschen. Die Drehbewegung des Gebläses kann Verletzungen verursachen.

Zusätzlich besteht bei Berühren der Elektrodennadeln, wenn sie unter Spannung stehen, Stromschlag- oder Verletzungsgefahr. Da die Enden der Elektrodennadeln scharf sind, geben Sie Acht, sie nicht zu berühren. Andernfalls können Verletzungen oder Fehlfunktionen entstehen.

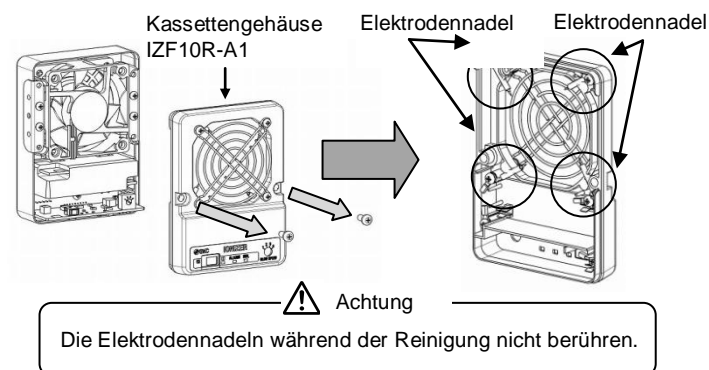
Wenn die Elektrodennadeln abgenutzt sind und die Produktleistung nach der Reinigung nicht wiederhergestellt ist, muss das Kassettengehäuse ausgetauscht werden.

## 7 Wartung (Fortsetzung)

### 7.3 Austauschen und Reinigen des Kassettengehäuses

1. Vor der Installation und Reinigung des Produkts die Stromversorgung ausschalten. Der Gebläsemotor bleibt aufgrund der Trägheitskräfte nicht sofort stehen, nachdem die Stromversorgung ausgeschaltet wurde. Daher muss vor dem nächsten Schritt sichergestellt werden, ob er stillsteht.

2. Die zwei Schrauben entfernen (siehe Abb. unten), um das Kassettengehäuse auszubauen.

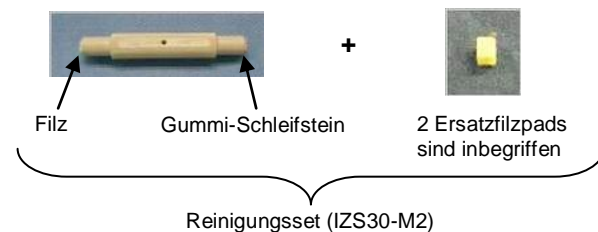


3. Im Kassettengehäuse sind vier Elektrodennadeln angebracht. Die Enden der einzelnen Elektrodennadeln müssen gereinigt werden. Sicherstellen, dass alle vier Elektrodennadeln gereinigt werden.

Tränken Sie den Reinigungsfilz aus dem Reinigungsset mit Industrialkohol, stecken Sie ihn in die Elektrodennadeln und drehen Sie mehrmals, um diese zu reinigen. Kann der Schmutz nicht entfernt werden, den Gummi-Schleifstein verwenden, um die Elektrodennadeln auf dieselbe Weise zu reinigen. Reinigen Sie anschließend mit dem in Industrialkohol getränkten Filz nach, um die Reinigung zu beenden.

Wenn kein Reinigungsset zur Verfügung steht, stattdessen ein mit Alkohol getränktes Wattestäbchen nehmen.

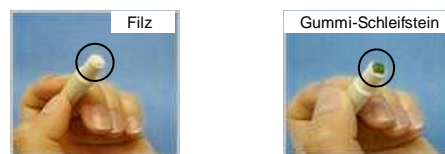
Der verwendete Industrialkohol sollte Ethanol der Klasse 1 mit min. 99,5 Vol.-% sein.



Das Reinigungsset hat an einem Ende ein Filzpad und am anderen Ende einen Gummi-Schleifstein. Je nach Verschmutzungsgrad entweder den Filz oder den Gummi-Schleifstein wählen, um die Elektrodennadeln effizient zu reinigen.

Filzpad: Für normale Reinigung

Gummi-Schleifstein: Verwenden, wenn der Schmutz hart ist und fest an den Elektrodennadeln haftet, sodass er mit dem Filz nicht entfernt werden kann.



4. Das Kassettengehäuse wieder zurück in die ursprüngliche Position setzen, indem der Ausbauvorgang in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt wird (Anzugsmoment: 0,7 bis 0,8 Nm).

Darauf achten, dass das Kabel bei dem erneuten Zusammenbau nicht im Gehäuse eingeklemmt wird.

## 7 Wartung (Fortsetzung)

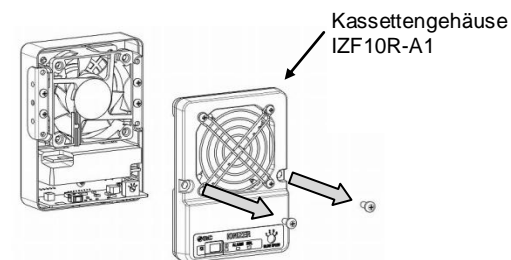
### 7.4 Austauschen des Kassettengehäuses

Wenn die Elektrodennadeln abgenutzt oder beschädigt sind, das Kassettengehäuse austauschen.

Bevor mit dem Austausch des Kassettengehäuses begonnen wird, sicherstellen, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist und der Gebläsemotor stillsteht. Die Elektrodennadeln niemals bei rotierendem Gebläsemotor reinigen oder austauschen. Dies kann zu Verletzungen führen.

Die zwei Schrauben entfernen (siehe Abb. unten), um das Kassettengehäuse auszubauen (Anzugsmoment: 0,7 bis 0,8 Nm).

Beim Austauschen des Kassettengehäuses darauf achten, dass die Drähte im Produkt nicht eingeklemmt werden.



## 8 Betriebseinschränkungen

### 8.1 Betriebseinschränkungen

#### ⚠️ Gefahr

- **Die in der Betriebsanleitung dieses Produktes aufgelisteten technischen Daten müssen unbedingt eingehalten werden.**

## 9 Informationen zur Entsorgung

Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehört dieses Produkt zu den Elektro- und Elektronik-Altgeräten und sollte

nicht als Siedlungsabfall entsorgt werden, um den negativen Einfluss auf Umwelt und Gesundheit zu vermindern.

## 10 Kontakt

ÖSTERREICH	(43) 2262 62280-0	LETTLAND	(371) 781 77 00
BELGIEN	(32) 3 355 1464	LITAUEN	(370) 5 264 8126
BULGARIEN	(359) 2 974 4492	NIEDERLANDE	(31) 20 531 8888
TSCHECH.REP.	(420) 541 424 611	NORWEGEN	(47) 67 12 90 20
DÄNEMARK	(45) 7025 2900	POLEN	(48) 22 211 9600
ESTLAND	(372) 651 0370	PORTUGAL	(351) 21 471 1880
FINNLAND	(358) 207 513513	RUMÄNIEN	(40) 21 320 5111
FRANKREICH	(33) 1 6476 1000	SLOWAKEI	(421) 2 444 56725
DEUTSCHLAND	(49) 6103 4020	SLOWENIEN	(386) 73 885 412
GRIECHENLAND	(30) 210 271 7265	SPANIEN	(34) 945 184 100
UNGARN	(36) 23 511 390	SCHWEDEN	(46) 8 603 1200
IRLAND	(353) 1 403 9000	SCHWEIZ	(41) 52 396 3131
ITALIEN	(39) 02 92711	GROSSBRITANNIEN	(44) 1908 563888

## SMC Corporation

URL: <http://www.smcworld.com> (weltweit) <http://www.smceu.com> (Europa)

Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung vom Hersteller geändert werden.

© 2016 SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten.



Technisches Büro Traffa

Zentrale:  
**TBT Technisches Büro Traffa e.K.**  
Theodor-Heuss-Str. 8  
D- 71336 Waiblingen  
Tel.: +49 (0) 71 51 / 604 24-0  
Fax.: +49 (0) 71 51 / 604 24-40  
**info@traffa.de**  
**www.traffa.de**

NL Bayern:  
**TBT Technisches Büro Traffa e.K.**  
Schöneckerstr. 4  
D- 91522 Ansbach  
Tel.: +49 (0) 981 / 48 78 66-50  
Fax.: +49 (0) 981 / 48 78 66-55  
**mail@traffa.de**  
**www.traffa.de**